

Gezeiten Konzerte

Künstlerische Leitung: Prof. Matthias Kirschnereit

13. Mai - 12. Juli

Thema der Festivalsaison: „Begegnungen!“

 OSTFRIESISCHE
LANDSCHAFT



Aurich, 13. März 2026

PRESSE-INFORMATION

Gezeitenkonzerte 2026 „Begegnungen!“

Programm der diesjährigen Saison veröffentlicht - Vorverkaufsstart am 16. März

OSTFRIESLAND. Unter dem Motto „Begegnungen!“ gehen die Gezeitenkonzerte der Ostfriesischen Landschaft in ihre 14. Spielzeit und präsentieren vom 13. Mai bis zum 12. Juli ein hochkarätiges Programm mit 42 Festivalkonzerten auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel sowie neun attraktiven Epilogkonzerten.

„Das durchaus vielfältig zu verstehende Motto beschreibt den Kern dessen, was unser Festival ausmacht: Musik schafft Begegnungen. Bei den Gezeitenkonzerten kommt es zu Begegnungen mit betörenden Klängen, Künstlerinnen und Künstlern, mit Menschen beim Pausengespräch sowie mit neu zu entdeckenden Spielstätten“, erläutert der künstlerische Leiter Matthias Kirschnereit den Hintergrund des Mottos.

Das Gezeitenkonzerte-Jahr startet mit einem hochkarätigen Eröffnungskonzert: Violinen-Superstar Daniel Hope leitet den Festivalreigen am 13. Mai gemeinsam mit Jacques Ammon, Omar Massa, Raffael Müller und Stéphane Logerot in der St. Magnuskirche Esens ein. Auch weitere internationale Musikerprominenz gibt sich bei den Gezeitenkonzerten erneut die Ehre: Nils Mönkemeyer (23. Mai), Liv Migdal (27. Mai), Christian Tetzlaff (2. Juni), Michael Barenboim (3. Juni), Albrecht Mayer (7. Juni), Elisabeth Leonskaja (6. Juli) und Maurice Steger (9. Juli) sind wieder mit von der Partie. Erstmals sind unter anderem der Pianist Markus Schirmer (16. Mai), der Starcellist Maximilian Hornung (22. Mai) oder die Blockflöten-Virtuosin Dorothee Oberlinger (9. Juli) zu Gast.

Für große Orchestermomente sorgen im Verlauf der Spielzeit das Isabelle van Keulen Ensemble und die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein (6. Juni), Matthias Kirschnereit zusammen mit der NDR Radiophilharmonie und Andrew Manze (20. Juni), Lucy Landymore und das Deutsche Kammerorchester Berlin (25. Juni) sowie beim traditionellen Schlusskonzert auf dem Polderhof in Bunderhee UWAGA! mit der Neuen Philharmonie Westfalen und Rasmus Baumann. Außerdem ist im Epilog Giorgi Gigashvili mit dem Bundesjugendorchester und Aurel Dawidiuk zu Gast.

Für die Vielseitigkeit im Festivalprogramm stehen das Alexej Gerassimez Percussion Collective (15. Mai) mit ihrem spannenden Programm „Elements of Drum“, die Damen und Herren Daffke (19. Mai) mit Chansons aus den goldenen Zwanzigern, das Quintessence Saxophone Quintet (24. Mai) mit Filmmusik auf fünf Saxophonen, Maya Fadeeva und Band (28. Mai) mit kraftvoll groovigem Jazz und Soul, der Kabarettist und extra3-Moderator Christian Ehring (4. Juni) am Klavier mit satirischen Liedern, Cara (14. Juni) mit temperamentvollem Celtic Folk, Sebastian Knauer und die Berlin Soloists (17. Juni) mit einer kammermusikalischen Fassung legendärer Hollywood-Filmmusik, und Quadro Nuevo (21. Juni) mit Weltmusik aus den verschiedensten Kulturen. Bei Sabine Hermann und der Northwest Bigband (28. Juni) begegnen sich die plattdeutsche Singer-Songwriterin und der satte Soundapparat einer Bigband, das Blasmusik-Ensemble Federspiel (29. Juni) vermisst die Grenzen der Blasmusik neu und der Soul-Gentleman Myles Sanko und Band (10. Juli) bringen eine Mischung aus tiefgründigem Soul, treibendem Jazz und funky Rhythmen ins Van-Ameren-Bad.

In einem reizvollen Wort-Musik-Programm wird der renommierte Schauspieler Heikko Deutschmann von Ulf Schneider und Stephan Imorde musikalisch bei seiner Begegnung mit Kafkas Erzählungen begleitet.

Das gemeinsam mit dem Internationales Filmfest Emden-Norderney veranstaltete Filmkomponistenporträt (5. Juni) ist Helmut Zerlett gewidmet. Das traditionelle Komponistenporträt in der Kunsthalle Emden (30. Juni) ist Ettore Prandi gewidmet und kann mit drei Uraufführungen aufwarten.

Natürlich legen die Gezeitenkonzerte auch in diesem Jahr einen Fokus auf die Präsentation ihrer „Gipfelstürmer“ – der Stars von morgen, die vielfach schon jetzt „tonangebend“ sind: Zu Gast sind unter anderem Bratschissimo (23. Mai), die Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben Kira Koch, Charlotte Melkonian, Oscar Hollmer und Linda Yuan (30. Mai), Studierende der Barenboim-Said Akademie (30. Mai), das Duo Anouchka & Katharina Hack (11. Juni), das Duo Amabile (1. Juli) und das Davidoff Trio (8. Juli). Auch dürfen die legendären „Langen Nächte der Gipfelstürmer“ (3. und 4. Juli) nicht fehlen.

Mit den drei „Mozart 360°“-Konzerten hat ein Mini-Festival rund um den berühmten Salzburger Komponisten innerhalb des Gezeiten-Festivals einen Platz gefunden (12. und 13. Juni). Der erste Teil ist ein Wort-Musik-Programm mit Daniel Keberle, Megan Kahts und Florian Krumpöck über „Die Bäsle-Briefe“. Im zweiten Teil „Vom Dunkel zum Licht“ mit Norbert Kaiser, Matthias Kirschner und dem Minguet Quartett folgt auf zwei Werke im düsteren d-Moll das späte Klarinettenquintett in strahlendem A-Dur. Schließlich entfaltet sich im dritten Teil mit Stephan Storck, Norbert Kaiser, Susanne Würmell, Matthias Kirschner und dem Minguet Quartett ein „Mozart-Kehraus“ als faszinierendes Beispiel für Mozarts Experimentierfreude mit ungewöhnlichen Instrumenten.

Auch an Kinder und Familien ist bei den Gezeiten gedacht: Im Abschlusskonzert des neuen Musikvermittlungsprojekts „Flutlichter – Gipfelstürmer@School“ (19. Juni) stehen gut 100 Fünft- und Sechstklässler aus Aurich, Emden, Leer und Wittmund gemeinsam mit Profimusikern auf der Bühne, Toni Geiling und das Wolkenorchester (1. November) verwandeln die Bühne in eine Welt voller Fantasie, Poesie und ansteckender Rhythmen. Außerdem findet wieder das famose Musikvermittlungsprojekt SingBach mit großen Abschlusskonzerten in Leer (11. September) und Emden (25. September) statt.

„In einer Zeit, in der der gesellschaftliche Zusammenhalt oft auf die Probe gestellt wird, bieten die Gezeitenkonzerte wertvolle Räume der echten Begegnung, des Miteinanders und des Austauschs“, betont Landschaftspräsident Rico Mecklenburg. „Die Rekordbesucherzahl in der letzten Festival-Saison belegt eindrucksvoll, dass wir uns mit dem größten Flächenmusikfestival Niedersachsens auf dem richtigen Weg befinden.“

Rundfunkmitschnitte

„Erneut werden Festivalkonzerte durch unsere Medienpartner NDR Kultur und Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet, so dass wir wieder eine breite überregionale mediale Wahrnehmung der Gezeitenkonzerte haben werden“, freut sich Matthias Kirschner. Bestätigt ist bereits der Mitschnitt des Konzerts mit Liv Migdal, Ofer Canetti & Lilit Grigoryan.

Spielorte, Streifzüge und Cateringpartner

„Neben programmatischen Neuerungen gilt es auch in diesem Jahr wieder, neue Spielstätten zu entdecken“, erklärt Raoul-Philip Schmidt, organisatorischer Leiter der Gezeitenkonzerte. „Erstmalig bespielen wir in diesem Jahr eine Fabrikhalle von Schüt-Duis in Aurich – ein außergewöhnlicher Spielort für das außergewöhnliche Konzert mit dem Alexej Gerassimez Percussion Collective.“ Die beliebten kulturtouristischen Streifzüge werden in gewohnter Weise angeboten und ergänzen das Konzertangebot um ein vielseitiges Begleitprogramm. Als Festivalcaterer sorgt in diesem Jahr wieder die mitreisende Gastronomie des Tammenshofs Bunderhee rund um die Konzerte für das passende kulinarische Angebot.

Festival für junge Leute und moderate Preise

Laut Landschaftsdirektor Dr. Matthias Stenger ist für die Gezeitenkonzerte nicht nur die Förderung von Nachwuchskünstlern, sondern ausdrücklich auch die Heranführung von jungen Leuten an die Gezeitenkonzerte ein wichtiges Anliegen. „Deswegen freuen wir uns, dass auch in diesem Jahr die EWE Stiftung unser Angebot ‚Festival für junge Leute‘ unterstützt.“ Dadurch können Kinder, Schüler, Auszubildende, Studenten, FSJler oder BFDler Eintrittskarten für 6 Euro bei allen Veranstaltungen und auf allen Plätzen erwerben. „Ebenso freue ich mich, dass die Gezeitenkonzerte trotz steigenden Aufwands dank ihrer zahlreichen Förderer ihr moderates Preisniveau halten können. Karten kosten in diesem Jahr zwischen 6 und 55 Euro“, fügt Stenger hinzu.

Förderer und Schirmherr

„Die Musik der Gezeitenkonzerte schafft Begegnungen, wo oft Worte fehlen. Worte des Dankes sind allerdings nötig. Denn ohne die großartige Unterstützung unserer treuen Förderer wird das Festival in dieser Qualität und Quantität überhaupt erst möglich.“, macht Landschaftspräsident Rico Mecklenburg deutlich. Die Ostfriesische Landschaftliche Brandkasse hatte bereits frühzeitig die Fortsetzung ihres Engagements als Hauptförderer zugesichert. Signe Foetzki, Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation untermauert: „Was mich persönlich freut, ist der Charakter der Gezeitenkonzerte: Auf der einen Seite kommen wir in den Genuss von Weltklassekünstlerinnen und -künstlern mit unglaublicher Nähe zu ihnen. Auf der anderen Seite zeigen wir über die einzigartigen Veranstaltungen hinaus mit den Streifzüge-Partnern vor Ort ein charmantes ostfriesisches Netzwerk auf. Gemeinsam schafft das Gezeiten-Team etwas Einzigartiges. Und die Familienkonzerte sind noch einmal ein I-Tüpfelchen für Jung und Alt!“

Ein wichtiges Standbein für das Miteinander ist der Freundeskreis der Gezeitenkonzerte. „Zum Stichwort Familienkonzerte ermöglicht der Freundeskreis in diesem Jahr gerne das Familienkonzert mit Toni Geiling und dem Wolkenorchester sowie den Klavierabend mit Elisabeth Leonskaja in der Johannes a Lasco Bibliothek Emden und das Konzert mit Christian Ehring in der Stadthalle Papenburg. Zusätzlich unterstützt der Freundeskreis die Abschlusskonzerte des besonderen Projekts ‚SingBach‘ im Theater an der Blinke in Leer sowie in der Martin-Luther-Kirche Emden – eine Herzensangelegenheit. Unsere konstant steigende Anzahl an Mitgliedern belegt die Strahlkraft der Gezeitenkonzerte. Dadurch hat sich der Freundeskreis längst zu einem der größten ideellen und finanziellen Unterstützer der Gezeitenkonzerte gemauert“, erläutert Heide Fritzsche, 1. Vorsitzende des Freundeskreises der Gezeitenkonzerte. Aktuell umfasse der Förderverein rund 980 Mitglieder. Auch die Zahl der Unterstützer aus der regionalen Wirtschaft und Gesellschaft ist so groß wie nie. „In diesem Jahr können wir auf insgesamt mehr als 180 Förderer zählen, die mit ihrem Engagement die Durchführung des Festivals ermöglichen. Das zeigt auf eindrucksvolle Weise, wie fest verwurzelt die Gezeitenkonzerte hier in der Region sind. Dieses Miteinander ist neben dem attraktiven Programm und der hervorragenden Organisation sicherlich eines der Erfolgsgeheimnisse des Festivals“, betont Dr. Jan Amelsbarg, der Wirtschaftsbeauftragte der Gezeitenkonzerte.

Die Schirmherrschaft der Gezeitenkonzerte 2026 hat Niedersachsens Ministerpräsident Olaf Lies übernommen. Dieser macht in seinem Grußwort deutlich: „Die Gezeitenkonzerte verbinden auf einzigartige Weise die Traditionen Ostfrieslands mit einem hochkaratigen Musikprogramm und schaffen so eine unverwechselbare Atmosphäre. Große Weltstars in kleinen Kirchen quasi vor der Haustür zu erleben oder herausragende Nachwuchskünstlerinnen und -künstler unter dem weiten Himmel des flachen Landes – das sind außergewöhnliche Ereignisse, die einmal mehr den großen Erfolg der Gezeitenkonzerte erklären.“

Vorverkauf ab 16. März

Der offizielle Vorverkauf startet am 16. März um 9:00 Uhr. Karten sind dann online unter www.gezeitenkonzerte.com, telefonisch unter 04941 – 17 99 67, persönlich im Kartenbüro in der Ostfriesischen Landschaft sowie an den über 1.000 Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.

Unter www.gezeitenkonzerte.com können sich Interessierte komfortabel und umfassend über das Festival informieren. Neben ausführlichen Informationen zu den Konzerten, Künstlern und Spielorten ist auch der beliebte Gezeitenblog in die Website integriert. Der Online-Kartenkauf ist ebenso über die Website möglich. Über eine Wartelisten-Funktion für ausverkaufte Konzerte können sich Interessierte registrieren und werden benachrichtigt, falls zusätzliche Kartenkontingente verfügbar werden. Ebenso können ein kostenloser E-Mail-Newsletter sowie ein SMS-Newsletter abonniert werden, über den Besucherinnen und Besucher über eventuelle kurzfristige Spielplanänderungen informiert werden.

Veranstalter:

Ostfriesische Landschaft
Landschaftsforum | Gezeitenkonzerte
Georgswall 1 - 5
26603 Aurich
Tickethotline: +49 (0)4941 17 99-67
www.gezeitenkonzerte.com

Pressekontakt:

Sebastian Schatz
Tel.: +49 (0)4941 1799-23
Mail: schatz@ostfriesischelandschaft.de